

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	15
1 Einleitung	17
Teil I	
Abiturprüfungsverfahren unter veränderten Rahmenbedingungen: Konzepte, Diskurse und Forschungsperspektiven	
2 Einführung in Teil I	25
3 Tendenzen in der Schulentwicklung seit den 1990er Jahren unter besonderer Berücksichtigung steuerungstheoretischer Aspekte	27
3.1 Ausgangslage: Bürokratische Überregulierung und neuer Steuerungsbedarf	28
3.2 Phasen der Schulmodernisierung	30
3.2.1 Erste Phase: Autonomie der Einzelschule	30
3.2.2 Zweite Phase: Internes Schulmanagement und Systemkoordination	32
3.2.3 Dritte Phase: Nach TIMSS und PISA – Externe Evaluation im Fokus	34
3.3 Zusammenfassung und Ausblick	37
4 Zentrale Abschlussprüfungen in der Diskussion	41
4.1 (Normative) Diskurse um die Wirksamkeit zentraler Abschlussprüfungen	43
4.2 Forschungsstand I: Leistungsrelevanz zentraler Abschlussprüfungen	50
4.3 Exkurs: Multiperspektivische Analyse komplexer Prozesse in Bildungssystemen: Der Ansatz der Educational Governance	55
4.3.1 Governance – Grundlegende Annäherungen an ein interdisziplinäres Konzept	55
4.3.2 Educational Governance	58
4.3.3 Educational Governance und Neue Steuerung	63
4.4 Forschungsstand II: Wirkungen (und Nebenwirkungen) zentraler Abschlussprüfungen auf schulische und unterrichtliche Prozesse	65
4.5 Zusammenfassung und Ausblick	73

5 Eine Prüfung – 16 Verfahren.	75
Zur Heterogenität (zentraler) Abiturprüfungsverfahren in Deutschland	
5.1 Prüfungsvorbereitung	77
5.2 Prüfungs durchführung	78
5.2.1 Allgemeine Aspekte	78
5.2.2 Fachspezifische Aspekte	79
5.3 Prüfungskorrektur	83
5.4 Prüfungsergebnisse	84
5.5 Vergleich der Abiturprüfungsverfahren	86
5.6 Zusammenfassung und Ausblick	90
6 Aufgaben in der Abiturprüfung	93
6.1 Steuerung durch zentrale Vorgaben: Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) – Ein Überblick	94
6.1.1 Historische Entwicklungstendenzen	94
6.1.2 Anlage und Struktur der EPA	96
6.1.3 Kritik	99
6.2 Forschungsstand III: Aufgaben in der schriftlichen Abiturprüfung	100
6.2.1 Aufgaben in der schriftlichen Abiturprüfung aus Sicht der Lehrkräfte und Prüflinge	101
6.2.2 Analyse von Abiturprüfungsaufgaben	103
6.3 Zusammenfassung und Ausblick	105
Teil II	
Zwischen Anspruch und Wirklichkeit.	
Eine empirische Studie zur Analyse von Prüfungsaufgaben in der gymnasialen Oberstufe und im Abitur am Beispiel der naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer	
7 Einführung in Teil II	109
7.1 Aufgaben im naturwissenschaftlichen Unterricht zwischen Tradition und Innovation	110
7.2 Zur Aufgaben- und Prüfungskultur in der gymnasialen Oberstufe und im Abitur	112
7.3 Gliederungsstruktur von Teil II	114
8 Forschungsrahmen, Ziele und Design des Projekts	117
8.1 Ziele und Fragestellungen des Projekts	118
8.2 Forschungsdesign	120
8.2.1 Studie I: Analyse von schriftlichen Abiturprüfungsaufgaben	120
8.2.2 Studie II: Analyse von Klausuraufgaben aus der Qualifikationsphase	127
8.3 Beschreibung der Stichprobe	128
8.3.1 Stichprobe – Studie I	129
8.3.2 Stichprobe – Studie II	131
8.4 Erwartete Erträge	132
8.5 Zusammenfassung	134

9 Entwicklung und Evaluation eines Kategoriensystems zur Aufgabenanalyse – Ein methodischer Überblick	137
9.1 Aufgabenaufbereitung	139
9.1.1 Identifizierung der Analyseeinheiten	139
9.1.2 Erstellung der Datenblätter	140
9.2 Entwicklung des Kategoriensystems	142
9.3 Evaluation des Erhebungsinstrumentes	145
9.3.1 Erprobung und Optimierung	145
9.3.2 Feststellung der Beurteilerübereinstimmung	147
9.4 Abschließende Durchführung der Aufgabenanalyse	148
9.5 Zusammenfassung	149
10 Das Kategoriensystem zur Aufgabenanalyse	151
10.1 Kategorie I: Antwortformat	152
10.2 Kategorie II: Offenheit	154
10.2.1 Kategorie II.1: Erfordert die Aufgabe einen Lösungsweg?	154
10.2.2 Kategorie II.2: Offenheit des Weges	155
10.2.3 Kategorie II.3: Offenheit des Ergebnisses	157
10.3 Kategorie III: Art der Aufgabe	158
10.4 Kategorie IV: Bedeutung von Experimenten	160
10.4.1 Kategorie IV.1: Experimentbezogene Aufgaben	161
10.4.2 Kategorie IV.2: Gefordertes Experimentierverhalten	164
10.5 Kategorie V: Anwendungsbezug	166
10.5.1 Kategorie V.1: Kontext	167
10.5.2 Kategorie V.2: Reflexionselemente zum Menschenbild	168
10.6 Kategorie VI: Fachliche Inhalte	169
10.7 Kategorie VII – Curriculare Validität	172
10.8 Kategorie VIII – Kompetenzbereiche	173
10.9 Kategorie IX – Anforderungsbereiche	175
10.10 Zusammenfassung	177
11 Methodische Hinweise zur Datenauswertung und -darstellung	179
11.1 Aspekte der Datenauswertung	179
11.2 Aspekte der Ergebnisdarstellung	181
12 Befunde I – Deskriptive Angaben	185
12.1 Dokumentation der Ergebnisse	186
12.2 Zusammenfassung und Diskussion	199
13 Befunde II – Sichtstruktur der Aufgaben	203
13.1 Multiple-choice-Aufgaben im Fokus. Zum Antwortformat der Aufgaben	203
13.1.1 Dokumentation der Ergebnisse	203
13.1.2 Zusammenfassung und Diskussion	204

13.2	Einheit statt Vielfalt. Befunde zur Offenheit der Aufgaben	205
13.2.1	Dokumentation der Ergebnisse	206
13.2.2	Zusammenfassung und Diskussion	212
13.3	Von zulässigen und nicht-zulässigen Aufgabenarten	214
13.3.1	Dokumentation der Ergebnisse	215
13.3.2	Zusammenfassung und Diskussion	223
13.4	Nur eine Randerscheinung. Zur Bedeutung experimenteller Aufgaben	225
13.4.1	Dokumentation der Ergebnisse	226
13.4.2	Zusammenfassung und Diskussion	235
13.5	Kontext gesucht. Befunde zum Anwendungsbezug der Aufgaben	237
13.5.1	Dokumentation der Ergebnisse	238
13.5.2	Zusammenfassung und Diskussion	246
14	Befunde III – Sachstruktur der Aufgaben	249
14.1	Heimlicher Kanon. Befunde zu den fachlichen Inhalten der Aufgaben	249
14.1.1	Dokumentation der Ergebnisse	250
14.1.2	Zusammenfassung und Diskussion	265
14.2	Aufgaben zwischen Lehrplan- und Augenscheininvalidität	268
14.2.1	Dokumentation der Ergebnisse	269
14.2.2	Zusammenfassung und Diskussion	275
14.3	Wissen statt Kompetenz. Befunde zur Kategorie Kompetenzbereiche	278
14.3.1	Dokumentation der Ergebnisse	278
14.3.2	Zusammenfassung und Diskussion	284
14.4	Reproduktion statt Transfer. Befunde zum kognitiven Anforderungsniveau der Aufgaben	287
14.4.1	Dokumentation der Ergebnisse	288
14.4.2	Zusammenfassung und Diskussion	293
Teil III		
Schlussbetrachtung und Perspektiven für die Praxis und weiterführende Forschung		
15	Zusammenfassung, Diskussion und Ausblick	299
15.1	Zentrale Befunde im Fokus der Forschungsfragen	300
15.1.1	Zehn Merkmale von Abiturprüfungsaufgaben	301
15.1.2	Abituraufgaben im Kontext länderspezifischer Prüfungsorganisationenstrukturen (Forschungsfrage 1.1)	303
15.1.3	Zur Äquivalenz zentraler und dezentraler Prüfungsverfahren (Forschungsfrage 1.2)	304
15.1.4	Abituraufgaben im Kontext der Fachkultur (Forschungsfrage A)	306

Inhalt	13
15.1.5 Abituraufgaben im Wandel der Zeit (Forschungsfrage 2)	306
15.1.6 Klausuraufgaben in der Qualifikationsphase zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung (Forschungsfrage 3)	307
15.1.7 Die EPA als Steuerungsinstrument (Forschungsfrage B)	308
15.1.8 Resümee	311
15.2 Schlussfolgerungen und Perspektiven für die Praxis	313
15.3 Ausblick auf weiterführende Forschungsperspektiven	318
15.3.1 Vertiefende Auswertungen der vorliegenden Stichprobe	318
15.3.2 Weiterführende Fragestellungen	319

Anhang

Literaturverzeichnis	325
Quellenverzeichnis	339

Anhang im Internet unter www.vs-verlag.de

Anhang 1: Übersichtstabelle
Abiturprüfungsverfahren im nationalen Vergleich

Anhang 2: Übersichtstabelle
Fächerspezifische Aspekte der Prüfungsdurchführung

Anhang 3: Das Kategoriensystem zur Aufgabenanalyse im Fach Chemie

Anhang 4: Das Kategoriensystem zur Aufgabenanalyse im Fach Physik